
Bad Harzburger Sole-Therme

Nordhäuser Straße 2A
38667 Bad Harzburg

Tel: +49 5322 75360

info@bad-harzburg.de

<https://www.bad-harzburg.de/wellness-gesundheit/bad-harzburger-sole-therme/>

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 4. August 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Fotos zur Einrichtung



Bad Harzburger Sole-Therme

Parken



Parken

Burgberg-Parkplatz



Parkplatz Burgberg

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 6 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 400 cm

Stellplatzlänge: 580 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: In der Zeit bis 11 Uhr dürfen Fahrzeuge mit Sonderparkausweis kurz direkt vor der Tür der Soletherme halten, um einen Ein- bzw. Ausstieg zu ermöglichen. Geparkt werden muss dann allerdings am offiziellen Parkplatz "Burgberg".

Kassenautomat Burgbergparkplatz



Kassenautomat
Burgbergparkplatz

©Sonja Wiedekind



Kassenautomat
Burgbergparkplatz

©Sonja Wiedekind

Die Menüführung durch die wesentlichen Funktionen erfolgt nicht akustisch oder bildhaft.

Weg von Parkplatz zu Eingang Soletherme



Weg Parkplatz zu
Eingang



Weg von Parkplatz zu
Eingang



Weg von Parkplatz zu
Eingang

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

ÖPNV



Bushaltestelle
Burgberg–Seilbahn

Bussteig Burgberg–Seilbahn



Links auf dem Bild ist ein Wartehäuschen zu sehen, im hinteren Teil das Bushaltestellenschild, was in den Bürgersteig eingelassen ist.

©Sonja Wiedekind

Weg von der Bushaltestelle zum Eingang



©Sonja Wiedekind



©Sonja Wiedekind



©Sonja Wiedekind



Weg von der
Bushaltestelle zum
Eingang

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Eingang (UG)



Eingang (UG)

Eingangsbereich



Eingangsbereich



Eingangsbereich

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg zwischen Eingangstüren



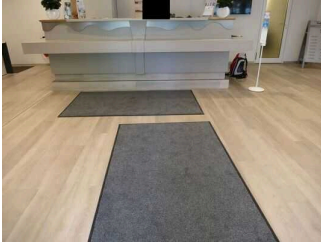
Weg zwischen
Eingangstüren

©Sonja Wiedekind

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg von Eingangstür zu Kasse



Weg von Eingangstür
zu Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Beschilderung



Beschilderung



Beschilderung

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Kasse / Ticketschalter (UG)



Kasse / Ticketschalter
(UG)

Kassentresen



Kassentresen

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Kassendurchgang bietet an der rechten Seite die Möglichkeit, mit Gehhilfen durchquert zu werden.

Kassenautomat

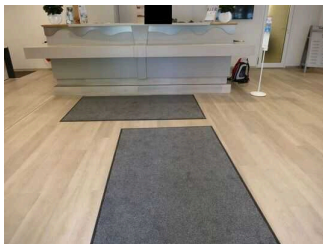


Kassenautomat

Die Menüführung durch die wesentlichen Funktionen erfolgt nicht akustisch oder bildhaft.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von Eingangstür zu Kasse

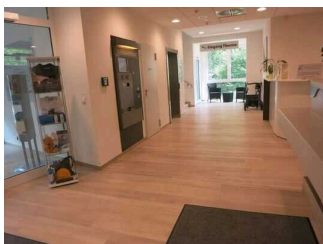


Weg von Eingangstür
zu Kasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg von Kasse zu Aufzug

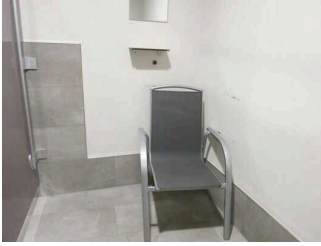


Weg von Kasse zu
Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

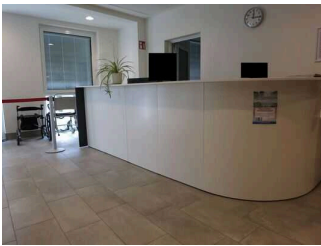
Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Umkleide (EG)

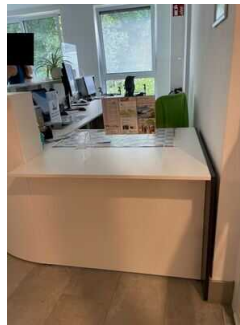


Umkleide (EG)

Servicetresen EG (am Drehkreuz)



Servicetresen EG (am Drehkreuz)



Servicetresen EG (am Drehkreuz)

©Sonja Wiedekind

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

barrierefreies Bad (EG)



barrierefreies Bad

©Sonja Wiedekind

Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

Schnur als Alarmauslöser vorhanden. Knopf als Alarmauslöser vorhanden.

Aufzug



Aufzug

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Weg von Aufzug/Treppe zu größerer Einzelumkleide

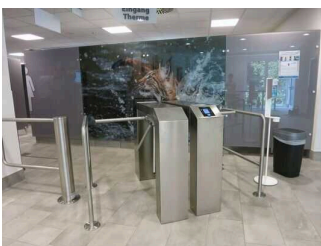


Weg von Aufzug/
Treppe zu größerer
Einzelumkleide

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 35 m

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Drehkreuz EG – Zugang zur Umkleide



Drehkreuz EG –
Zugang zur Umkleide

Um zu den Umkleiden (EG) zu gelangen, muss man ein Drehkreuz passieren. Der Durchgang für Rollstuhlfahrer ist 90 cm breit und wird auf Knopfdruck durch Servicepersonal geöffnet. Das Servicepersonal ist gleich neben dem Drehkreuz an einem Tresen zu finden.

Umkleide Saunabereich

Umkleide Sauna



Umkleide Sauna



Tür Umkleide Sauna

Die Tür führt in die Sammelumkleide. Es ist keine Kabinentür. In diesem Bereich gibt es nur die Sammelumkleide.

Weg von Umkleide zu Saunabereich



Weg von Umkleide zu Saunen

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Duschen im Schwimmbadbereich

öffentliche Duschen (EG)



öffentliche Duschen

©Sonja Wiedekind

Es ist kein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

Duschen im Saunabereich

Badezimmer

Kaltduschen



Kaltduschen

Es ist kein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

Duschen



Duschen

Es ist kein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

Sauna (UG)



Sauna / Aufguss-
Arena

Aufzug Saunabereich



Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von Saunabereich zu Gabbro-Grotte, Aufzug und Treppe



V

©Sonja Wiedekind



©Sonja Wiedekind

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg von Treppe und Aufzug (EG) zu Sonnendeck/Ruhebereich



Weg von Treppe
und Aufzug zu
Sonnendeck/
Ruhebereich

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Weg von Saunabereich zu Aufguss-Sauna



Weg von
Saunabereich zu
Aufguss-Sauna

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Tür zwischen Wegeabschnitten zu Gabbro-Grotte, Aufzug und Treppe



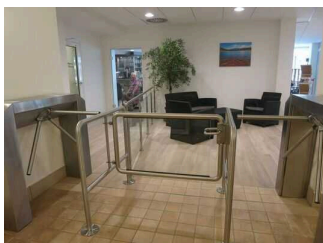
Tür zwischen
Wegeabschnitten
zu Gabbro-Grotte,
Aufzug und Treppe

©Sonja Wiedekind

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Blankomodul

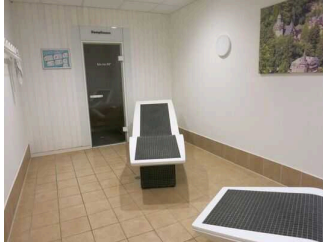
Drehkreuz Eingang Sauna (direkt neben Kasse)



Drehkreuz Eingang
Sauna

Um in den Saunabereich zu gelangen, muss man zunächst ein Drehkreuz passieren.
Der barrierefreie Zugang wird über das Kassenpersonal geöffnet. Der Durchgang ist 93 cm breit.

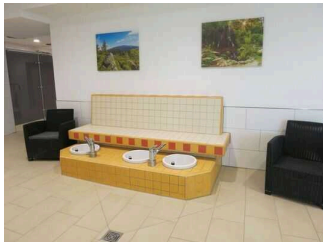
Wärmeliegen



Wärmeliegen

Vor der Dampfsauna befinden sich Wärmeliegen, die eine geschwungene Form aufweisen. Aufgrund der Feuchtraumumgebung sind die Liegen gefliest. Die tiefste Stelle ist 42 cm hoch. Die Breite der Liege beträgt ca. 60 cm. Es gibt keine Haltegriffe.

Fußbecken



Fußbecken

Die Sitzfläche vor den Fußbecken ist 50 cm hoch, 42 cm tief und 2,40 m lang.
Die Höhe der Fußbecken beträgt 27 cm.
Über den vorhandenen Wasserhahn sind diese manuell zu bedienen.

Schwimmbad (EG)



Solebecken

©Sonja Wiedekind

Aufzug



Aufzug

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von größerer Umkleide zu Therapiebecken

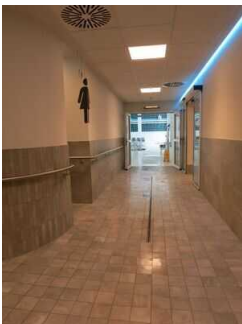


Weg von größerer
Umkleide zu
Therapiebecken

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg von größerer Umkleide Richtung Schwimmbad



Weg von größerer
Umkleide Richtung
Schwimmbad

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Weg von größerer Umkleide Richtung Außenbecken



Weg von größerer
Umkleide Richtung
Außenbecken

©Sonja Wiedekind

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Tür

Tür zum Außenbecken



Tür zum Außenbecken

©Sonja Wiedekind

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür auf dem Weg von größerer Umkleide zur Schwimmbad



Tür auf dem Weg
von größerer
Umkleide Richtung
Schwimmbad

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Personenlift/Hebesitz für Therapiebad



©Sonja Wiedekind

Vor dem Therapiebecken befindet sich ein maschinell gesteuerter Sitz. Damit kann man sich ins Therapiebecken heben lassen. Die Höhe des Sitzes kann individuell angepasst werden. An dem Sitz befinden sich auf beiden Seiten Haltegriffe, die jeweils nach hinten geklappt werden können. Die Sitzfläche beträgt ca. 40 cm x 30 cm.
Der Sitz wird durch das Servicepersonal gesteuert.

Massagebereich (EG)



Massageraum

Aufzug



Aufzug

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Weg von Aufzug zu Massagebereich (EG)



Weg von Aufzug zu
Massagebereich

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Gymnastikraum (1. OG)

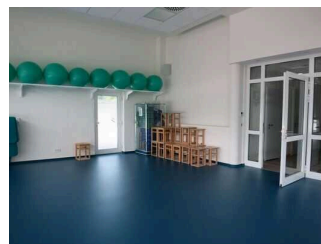


Gymnastikraum

Gymnastikraum



Gymnastikraum



Gymnastikraum



Gymnastikraum

Anmerkungen für den Gast: Es gibt kleine Hocker als Sitzgelegenheit.

Aufzug



Aufzug

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Weg von Aufzug zu Gymnastikraum (1. OG)

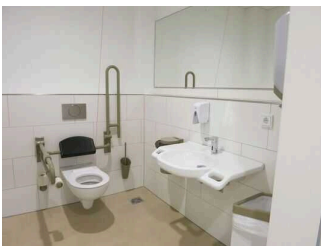


Weg von Aufzug zu
Gymnastikraum

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

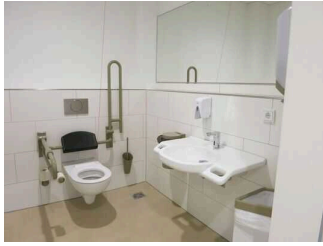
Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Öffentliches WC (UG & EG)



Öffentliches WC (UG
& EG)

öffentliches barrierefreies WC (EG & UG – baugleich)



öffentliches
barrierefreies WC (EG
& Saunabereich –
baugleich)



öffentliches
barrierefreies WC

Anmerkungen für den Gast: Der Kinderwickeltisch ist bei den Umkleiden zu finden.

Aufzug



Aufzug

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Aufzug zu barrierefreiem WC (EG)



Weg vom Aufzug zu
Massagebereich

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 55 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg von Saunabereich zu barrierefreiem WC (Saunabereich – UG)



Weg von
Saunabereich zu
Aufguss-Sauna

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Hilfsmittel



Hilfsmittel,
hier: Bade- bzw.
Saunarollstuhl

©Sonja Wiedekind

Hilfsmittel



Der Baderollstuhl
besteht aus
wasserabweisenden
Materialien
und hat keine
Verunreinigungen an
den Reifen.

©Sonja Wiedekind

Aufzug: Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug Saunabereich

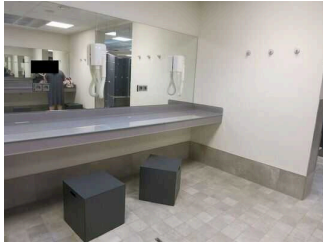
Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

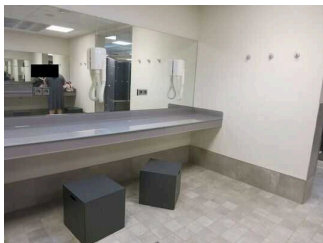
Andere angebotene Hilfsmittel: Baderollstuhl, Personenlift für Therapiebecken, Schwimmwesten, Schwimmmudeln

Bedienelemente / Leitsystem



Bedienelemente /
Leitsystem, hier:
Steckdosen

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.